

Solidarität laufend zeigen

Junger Verein „Aktiv gegen Brustkrebs“ setzt mit Informationstag und Lauf-Event Zeichen

Ein weltmeisterliches Aufwärmtraining wartet am 3. April auf die Teilnehmer des ersten Bochumer Solidaritätslaufes für Brustkrebspatientinnen durch den Stadtpark: Die Weltmeisterinnen Melanie Paschke, Sabine Braun und Heike Drechsler werden die Teilnehmer beiderlei Geschlechts, Gesunde wie Betroffene, ab 11 Uhr auf Betriebstemperatur bringen, bevor um 11.15 Uhr der erste Starschuss fällt.

Mehr als 160 Meldungen gibt es bereits für diesen Lauf, der das Thema Brustkrebs stärker in das Bewusstsein der Menschen bringen und für die Vorsorge sensibilisieren soll. Immerhin erkranken statistisch pro Jahr rund 450 Bochumerinnen an Brustkrebs, 57.000 sind es bundesweit. Trotz verbesserter, auf die Früherkennung gerichteter Vorsorge und innovativer, individualisierter Behandlungsstrategien, sterben in Deutschland pro Jahr mehr als 17.000 Frauen an Brustkrebs.

Es muss also noch viel getan werden- und genau das hat sich der noch junge Verein „Aktiv gegen Brustkrebs e.V.“ vorgenommen: Man setzt

mit dem Solidaritätslauf und dem Informationstag im Kunstmuseum - am 2. April von 10 bis 15 Uhr - ein erstes Zeichen. „International anerkannte Experten“, so die zweite Vorsitzende Esther Goetzl, „informieren allgemeinverständlich über aktuelle Themen aus Forschung und Praxis und stellen sich der Diskussion.“ Es wird auch Musik geben und einen abschließenden „Round Table“ mit Hilde Schulte, Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Petra Koruhn, Heilpraktikerin und Journalistin, Irmgard Bischoff, Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene e.V. Bochum und allen Referenten. Als erfahrener Veranstalter

helfen die Leichtathleten des VfL Bochum. Auch die Barmer GEK, die Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene und der Olympiastützpunkt sind mit „im Boot“. Monatelange, engagierte Vorarbeit vieler Ehrenamtlicher war nötig für dieses Aktionswochenende.

Katja Leistenschneider wird den Lauf moderieren, Martina Eßer den Informationstag unter dem Motto „Bochum hört“.

NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens wird als Schirmherrin anwesend sein. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz wird die (Nordic) Walker (2,5 km) und die

Läufer (5 km) gegen 10.15 Uhr begrüßen.

„Dies ist ein Lauf-Event“, betont Esther Goetzl. „Leistung ist zweitrangig. Bewegung generell und Solidarität sind wichtig.“ Deshalb gehen die Startnummern in eine Verlosung, bei der es einige schöne Preise zu gewinnen gibt.

Selten gibt es für begeisterte Läufer einmal die Gelegenheit, eine Weltmeisterin zu überholen. Diese Chance bietet sich am Sonntag immerhin gleich dreifach. Gegen 13 Uhr wird Sabine Braun schließlich auch noch als Glücksfee fungieren.

Weitere Infos und Anmeldung für den Lauf unter www.aktivgegenbrustkrebs.de



Ein Teil der „Macher“ des Laufs: (v.l.) Dirk Bergmann (Barmer GEK), Sabine Jacobi (TV Wattenscheid), Priv.-Doz. Dr. Gabriele Bonatz, Esther Goetzl, Herbert Neuhaus (VfL Bochum) und die ehemalige Siebenkampf-Weltmeisterin Sabine Braun.